

## Bachelorarbeiten am Institut für Soziologie (Schwerpunkt Arbeit und Organisation)

Stand: 19.09.2024

- alle Angaben ohne Gewähr -

Prof. Dr. Christian Ebner; Technische Universität Braunschweig; Institut für Soziologie (Arbeit und Organisation); Bienroder Weg 97; 38106 Braunschweig. Email: [c.ebner@tu-braunschweig.de](mailto:c.ebner@tu-braunschweig.de)

### Allgemeines zur Bachelorarbeit

*Zu erwerbende Leistungspunkte:* 12 Leistungspunkte

*Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit:* 12 Wochen (Prüfungsordnung BA Sozialwissenschaften) bzw. 8 Wochen („alte“ Prüfungsordnung BA Integrierte Sozialwissenschaften)

*Umfang der Bachelorarbeit:* 30-50 Seiten (ohne Anhang)

*Erstprüfer:* Prof. Christian Ebner; *Zweitprüfer* meist: Prof. Dirk Konietzka (vor Anmeldung anfragen)

*Allgemeine Informationen Prüfungsamt:* <https://www.tu-braunschweig.de/sowi-ba/pruefungsamt>

### Themen und Inhalte der Bachelorarbeit / Voraussetzungen

Die Bachelorarbeit ist typischerweise im Themenbereich „Arbeit und Organisation“ angesiedelt und sollte einen empirischen Teil enthalten. Die Empirie kann eine eigene Erhebung und Auswertung oder eine Sekundärdatenanalyse sein. Möglich ist qualitative oder quantitative Methodik. Erwartet wird, dass Studierende zumindest ein Vertiefungsseminar (Wahlpflichtmodul) in der Abteilung belegt haben.

### Betreuung und Anmeldung der Bachelorarbeit

Die Mitarbeitenden des Lehrstuhls übernehmen Betreuungen von Bachelorarbeiten. Thema und Untersuchungsfrage der Bachelorarbeit werden in einem bilateralen Gespräch mit dem bzw. der Betreuer:in festgelegt. Sobald Thema und Fragestellung präzisiert wurden, verfassen die Studierenden ein vollständiges(!) Exposee (siehe Hinweise zum Verfassen des Exposees), das dann mit dem bzw. der Betreuer:in abgesprochen wird. Nach Besprechung und ggfs. Optimierung des Exposees folgt die Anmeldung der Bachelorarbeit (siehe zum Vorgehen die Hinweise hier: <https://www.tu-braunschweig.de/bachelor-sozialwissenschaften/pruefungsamt>). Die Anmeldung wird abschließend durch das Prüfungsamt per Email bestätigt. Die Bachelorarbeit wird dann von den Studierenden selbständig durchgeführt. Der bzw. die Betreuer:in unterstützt bei zentralen Problemen, Herausforderungen und Entscheidungen.

### Hinweise zum Verfassen des Exposees:

- Umfang max. 6 Seiten (exkl. Literatur, Anhang)
- Bitte zu Beginn (Arbeits-)Titel nennen, dann zwingend folgende Gliederung anwenden:
  1. Thema, Relevanz und Fragestellung;
  2. Stand der Forschung und Forschungslücke;
  3. Zentrale Theorien, ggfs. Hypothesen/Annahmen;
  4. Forschungsdesign
    - 4.1. Untersuchungseinheiten (Wer wird untersucht? Z.B. Personen; Betriebe etc. / warum wurden diese Personen/Betriebe ausgewählt?)
    - 4.2. Konstrukte, Variablen/Operationalisierung (Welche Inhalte werden untersucht?)
    - 4.3. Welche empirischen Methoden werden angewandt?
  5. Zeitplan und Gliederungsvorschlag für die Bachelorarbeit

## Hinweise zur formalen Gestaltung der Bachelorarbeit

### Deckblatt:

- Das Deckblatt soll keine Logos enthalten (auch nicht der TU Braunschweig/ der Abteilung)
- Ein Muster für das Deckblatt findet sich auf S. 3.

### Schriftart und Layout:

- DIN A4, Seitenränder: links 3cm, rechts 3cm, oben und unten 2,5cm
- Blocksatz (automatische Silbentrennung); 1,5-zeilig
- Schriftart: Times New Roman (Schriftgröße 12) oder Arial/Calibri (Schriftgröße 11)
- Anmerkungen in Fußnoten (durchnummeriert): Schriftgröße 10
- Längere direkte Zitate (mehr als drei Zeilen) werden links und rechts 1 cm eingezogen, mit Schriftgröße 10 und 1-facher Zeilenabstand; kürzere Zitate wie normaler Fließtext
- Seitenzahlen einfügen (nicht auf Deckblatt)
- Hervorhebungen im Text *kursiv*

### Inhaltsverzeichnis der Bachelorarbeit mit arabischen Ziffern und Seitenzahlen. Beispiel:

1. Einleitung.....	2
2. Der Wandel der Arbeitswelt.....	3
2.1 Demografischer Wandel.....	3
2.2 Sektorale Veränderungen und Tertiärisierung.....	4
2.3 Digitalisierung.....	5
3. Fazit und Ausblick.....	6

Wenn Unterkapitel, dann *mindestens zwei Unterkapitel* (bspw. kein 2.1 ohne 2.2)

### Zitationsweise und Literaturverzeichnis:

Die Zitation von Literatur im Text soll nach einem einheitlichen Schema erfolgen („Konsistenz“). Als Zitationsstil empfohlen wird der *APA-Zitationsstil* (<https://guides.library.uwa.edu.au/apa>). Die Literatur im Literaturverzeichnis wird in alphabetischer Reihenfolge (Name Autor/in) aufgeführt.

*Hinweis:* Bei direkten Zitaten oder Paraphrasierungen von Sätzen bzw. Absätzen aus zitierten Publikationen muss im Text auch die Seitenzahl angegeben werden. Beispiel: (Müller & Mayer, 2021: 18)

### Abbildungen und Tabellen ...

- ... werden durchnummeriert (Tabelle 1; Tabelle 2; Abbildung 1; Abbildung 2 etc.). Im Anhang wird ein „A“ vor die Nummerierung gesetzt. Z.B. erste Anhangstabelle ist Tabelle A1
- ... haben eine Überschrift oberhalb (z.B. „Abbildung 1: Die Lohnentwicklung im Überblick“)
- ... haben eine Quellenangabe unterhalb (z.B. „Quelle: Eigene Berechnungen“)

### Sonstiges:

- Keine Zusammenfassung zu Beginn der Abschlussarbeit notwendig
- Kein Abkürzungs-, Abbildungs- oder Tabellenverzeichnis nötig

Muster für ein Deckblatt

**Titel der Bachelorarbeit**  
**Untertitel (falls vorhanden)**

**Bachelorarbeit**  
an der Technischen Universität Braunschweig  
Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät  
Department für Sozialwissenschaften  
Abteilung für Soziologie mit Schwerpunkt Arbeit und Organisation

Vorgelegt von: Vorname Nachname Verfasser:in  
Straße und Hausnummer  
Postleitzahl und Ort  
TU Braunschweig Emailadresse Verfasser:in

Matrikel-Nr.: Matrikelnummer Verfasser:in

Studiengang: Studiengang Verfasser:in

Fachsemester: Fachsemester Verfasser:in

Erstgutachten: Name Erstgutachter:in

Zweitgutachten: Name Zweitgutachter:in

Ort, Datum

## **Hinweise zur Abgabe der Bachelorarbeit** (<https://www.tu-braunschweig.de/bachelor-sozialwissenschaften/pruefungsamt>)

Unterschiedene eidesstattliche Erklärung nicht vergessen (am Ende der Arbeit)!  
(Eidesstattliche Erklärung siehe unten)

Die Abschlussarbeit ist in elektronischer Form einzureichen: Hierzu laden Sie die Abschlussarbeit über TUConnect hoch. Das Hochladedatum ist das Abgabedatum! Bei technischen Problemen (z.B. Hochladeprozess) kontaktieren Sie bitte Ihr Prüfungsamt vor Ablauf der Abgabefrist (per Mail).

Bitte reichen Sie jeweils eine gedruckte Version der Arbeit im Nachgang noch bei den beiden Gutachter:innen ein. Die Frist für das Einreichen der gedruckten Version bei den Gutachter:innen beträgt fünf Tage ab Hochladedatum (§ 14 Abs. 7 Satz 4 APO). Bei sehr langen Anhängen (z.B. Transkripte qualitativer Interviews) muss der Anhang nicht mit ausgedruckt werden.

### **Beispiel für die Eidesstattliche Erklärung am Ende der Bachelorarbeit:**

Eidesstattliche Erklärung

„Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Prüfungsarbeit [„Titel der Arbeit“] selbstständig und ohne unzulässige fremde Hilfe sowie nur mit den von der Lehrperson zuvor bekannt gegebenen zulässigen Hilfsmitteln bearbeitet habe und dass ich die vorliegende Arbeit noch nicht für diese oder eine andere Prüfung eingereicht habe. Alle benutzten Quellen und Hilfsmittel habe ich vollständig angegeben.

Mir ist bekannt, dass Täuschungsversuche – insbesondere nachgewiesene Plagiate sowie unvollständige Quellen- und Hilfsmittelangaben – nach §11, Abs. 4 der Allgemeinen Prüfungsordnung zum endgültigen Nichtbestehen einer Prüfung und somit zum Scheitern im Studiengang führen können.

[Unterschrift], Braunschweig, den [Datum], [Anschrift].“

### **Hinweise zur Bewertung der Abschlussarbeit**

Nach Abgabe der Masterarbeit wird ein Gutachten seitens Erstprüfer:in und ein weiteres Gutachten seitens Zweitprüfer:in erstellt. Die Notenvergabe erfolgt in Abstufungen von 1,0 (sehr gut) bis 4,0 (ausreichend), wobei eine schlechtere Note als 4,0 als nicht bestanden gilt.

Obwohl Themen, theoretische Zugänge und Methodiken von Abschlussarbeiten sehr unterschiedlich sein können, gibt es allgemeine Bewertungskriterien, die in Gutachten auf die jeweilige Arbeit angewendet werden. Diese Kriterien umfassen bei Arbeiten mit empirischem Teil:

- Klare Struktur bzw. kohärenter Aufbau der Arbeit
- Relevanz des Themas wird deutlich gemacht
- Klare Zielsetzung/ Forschungsfrage; Untersuchungsfokus ist gut erkennbar
- Stand der Forschung wird angemessen aufgearbeitet (umfassend, thematisch passend, Fokus auf Fachliteratur) und gut nachvollziehbar dargelegt

- Begriffe werden klar definiert
- Theoretischer Zugang (ggf. inkl. Hypothesen) ist klar beschrieben und systematisch erarbeitet, passt zur Forschungsfrage und bietet Anschluss an Methodik
- Untersuchungsdesign (Daten, Methodik, usw.) wird umfänglich, transparent und nachvollziehbar beschrieben
- Empirische Ergebnisse werden korrekt und gut nachvollziehbar beschrieben und anschließend diskutiert (Bezug zu Theorie und Forschungsstand)
- Im Fazit: Prägnante Zusammenfassung der Ergebnisse im Hinblick auf die Forschungsfrage; Aufzeigen der Grenzen der Untersuchung; Anregungen für weitere Forschung ausgeführt; ggf. Empfehlungen/Implikationen für relevante Akteure im Forschungsfeld
- Insgesamt: Stringente Argumentationsführung („roter Faden“, wenig Redundanzen) und verständliche Sprache
- Sonstiges: Erkenntnisfortschritt durch die Arbeit wird erzielt
- Quellen werden (sorgfältig) zitiert und für die Prüfer:innen nachvollziehbar dargestellt